

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1994

Ausgegeben am 23. Dezember 1994

57. Stück

61. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen; Änderung

61.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen geändert wird

Auf Grund des § 36 Abs. 2 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. für Wien Nr. 50/1993, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBl. für Wien Nr. 64/1993, wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält die Bezeichnung „§ 1 (1)“.

2. In § 1 Abs. 1 wird der Ausdruck „Pflegeheim Lainz“ durch den Ausdruck „Geriatrizentrum Am Wienerwald“ ersetzt.
3. § 1 Abs. 2 lautet:
„(2) Der Anteil der Kosten für medizinische Leistungen in den in Abs. 1 genannten Pflegeheimen beträgt pro Pfllegetag durchschnittlich 178 S, d.s. 16,2 vH des Pflegeentgeltes.“
4. In § 2 wird der Betrag „680 S“ durch den Betrag „710 S“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1995 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl